



Vereinsblatt Nr. 12

Ausgabe April 2015

Liebe Fischerinnen und Fischer,

diese Ausgabe enthält u.a. Wissenswertes zu:

- **Mitgliederversammlung am 7. 3. 2015 mit Neuwahlen Vorstand;**
- **Besatz und Rückfang; Änderungen in den Fischereibestimmungen;**
- **Anfischen am 14. 5. 2015; Fischerfest am 28. 6. 2015;**

Wir hoffen, dass für jede Leserin und jeden Leser etwas dabei ist.

Petri Heil

Ihr/Euer Stefan Neubauer



(Foto: E.Linke)

Gratulation zum Jubiläum am 7. 3. 2015

Gemeinsam mit den beiden Ehrengästen Peter Ditsch und Michael Seeholzer (1. bzw. 3. von links) stellten sich die Jubilare Joseph Wagner (50 Jahre), Günter Edenhofer (25), Rudolf Bauernfeind (20), Claudia Mehwald (20), Walter Eberl (20) und der 1. Vorsitzende dem Fotografen (von links).

Mitgliederversammlung am 7.3.2015

Die Grüße des erkrankten Landrates Thomas Eichinger überbrachte Peter Ditsch als dessen Stellvertreter. In seiner Ansprache betonte er die besondere Rolle des Vereins für den Naturschutz am Lech und würdigte den großen persönlichen Einsatz der Vereinsmitglieder. Als Vertreter des Landratsamtes bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Verein und nannte als Beispiele die Projekte „Kies für den Lech“ und „Fischtreppe“.



Michael („Mike“) Seeholzer, Geschäftsführender Vizepräsident des Fischereiverbandes Oberbayern hob in seiner Rede die sozial wichtige Rolle von Fischereivereinen und ihren ehrenamtlich tätigen Mitgliedern für die Gesellschaft hervor.

Stefan Neubauer befasste sich zunächst in einem gerafften Überblick mit der Entwicklung des Vereins in der abgelaufenen Wahlperiode, also in den letzten drei Jahren. Die Mitgliederzahlen sind leicht gestiegen, der Anteil an Jugendfischern nahm überproportional zu. Bis auf weiteres werden keine neuen Mitglieder aufgenommen. Wesentliche Ausgabepositionen waren zukunftsorientiert, wie z.B. für die Renovierung der Fischerhütte oder die deutlich ausgeweiteten Besatzmaßnahmen. Positiv bewertete er die Intensivierung der Kommunikation im Verein (z.B. Vereinsblatt, Internet-Seite, Pressearbeit, Fischerfest), die Änderungen im Besatzmanagement, die Vereinfachung der Regelungen am Gewässer, geänderte Gastfischer-Bestimmungen, Einbringung von Totholz, Baubegleitung beim Neubau der Fischtreppe (Staustufen 18 und 19) und das Kormoranmanagement.

Kritik und Verbesserungspotential erkannte er in der Beteiligung der Mitglieder am Vereinsgeschehen.

Abschließend benannte er deshalb einen neuen Schwerpunkt für die Vorstandsarbeit: Nachdem man sich in den letzten drei Jahren vornehmlich mit Verein, Gewässer und Besatz auseinandergesetzt hat, soll nun der Mensch, das Mitglied, in den Fokus der Vorstandsarbeit rücken. Gemeint sind die vielen passiven Mitglieder, die im Vereinsleben aber auch beim Fischen nicht in Erscheinung treten. Der Vorstand wird die Gründe dafür feststellen und sich individuell kümmern.

Schatzmeister Ekkehard Linke trug die Zahlen des abgelaufenen Jahres 2014 und des neuen Jahres 2015 vor. Bei in etwa gleich bleibenden Einnahmen zeigen die Ausgabenrechnungen durchgängig eine sparsame Mittelverwendung. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Abschluss und dem Plan einstimmig zu.

Die von Klaus Engelhart und Horst Grunert vorgenommene Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen, sodass die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen wurde. Die Mitgliederversammlung stimmte bei zwei Enthaltungen zu.

Der Gewässerwart Jochen Werder kommentierte die Zahlen zu Besatz und Rückfang. Besonders erfreulich war der enorme Anstieg der Rückfangquote bei den Bachforellen mit 47 % (Vorjahr 27 %) und den Regenbogenforellen mit 70% (Vorjahr 54 %).

Bei der Auswertung der Fangmeldungen haben wir erstmals auch den Zusammenhang zwischen Anzahl der Begehungen und Rückfang für die Fließstrecken festgestellt. Besonders auffallend ist, dass in der unteren Fließstrecke am 1. Mai enorm viele Fischer am Gewässer waren und in den folgenden Tagen bis zum 7. 5., also innerhalb einer Woche, die Hälfte der gesamten Jahresentnahme an Bachforellen erfolgte. Bei Regenbogenforellen wurde die Hälfte der finalen Fangquote einen Tag später, am 8. 5., erreicht. In der oberen Fließstrecke sind die Zahlen nicht ganz so dramatisch. Hier wird „erst“ am 4.6. (BF) bzw. am 22. 6. (RF) die Hälfte der Jahresquote erreicht. Der 1. Vorsitzende kündigte Überlegungen für Maßnahmen zu einer zeitlich stärkeren Vergleichmäßigung des Rückfangs an.

Abschließend folgte die **Wahl des Vorstands** für die nächsten drei Jahre. Der Wahlvorgang wurde von Dr. Horst Pettenkofer geleitet.

In geheimer Wahl wurden gewählt.

1. Vorsitzender Stefan Neubauer (Stimmen :51 Ja, 2 Nein, 4 Enthaltungen)
2. Vorsitzender Michael Moser (Stimmen: 41 Ja, 9 Nein, 7 Enthaltungen)
- Schriftführer Andreas Giez (Stimmen: 54 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen)

En Bloc durch Akklamation wurden gewählt: Bei einer Enthaltung stimmte die Mitgliederversammlung geschlossen für Schatzmeister Ekkehard Linke, Gewässerwarte Kurt Butscher und Peter Schmidunser, Jugendwart Wolfgang Fichtl, Beisitzer Norbert Goldmann, Niki Birnbaum und Günter Edenhofer, sowie die beiden Kassenprüfer Klaus Engelhart und Horst Grunert.

Ausbildung Gewässerwart / Elektrofischen

Wir bieten Mitgliedern diese Ausbildungslehrgänge im Institut für Fischerei in Starnberg an. Reisekosten und die Kosten des Lehrgangs werden von Verein/Verband getragen. Gesucht werden je zwei Mitglieder, die entweder eine Ausbildung zum Gewässerwart oder eine Ausbildung für den Erwerb des Bedienungsscheins für den Betrieb von Elektrofischfanggeräten machen wollen. Anmeldung bitte beim 1. Vorsitzenden – Tel. 08191 47720 oder e-mail 0819147720@t-online.de.

Änderungen in den Fischereibestimmungen 2015 (siehe auch Anlage)

1. Der Begriff der „Hegene“ wird abgeschafft, stattdessen gibt es eine Neudefinition für „Anbistelle an einer Handangel“.

Nach dieser Änderung der AV BayFIG können künftig generell zwei Handangeln mit bis zu 6 Anbistellen verwendet werden. Eine Anbistelle ist demnach ein Einfachhaken, ein Zwillingshaken oder ein Drilling.

Unser Verein bleibt aber dabei: Es darf nur eine Handangel mit einem Köder, der bis zu drei Anbistellen haben kann, verwendet werden. Zur notwendigen Ergänzung der Erlaubnisscheine liegt diesem Vereinsblatt für 2015 ein Kärtchen bei, das bei allen Jahreskarten und Tageskarten mitzuführen ist. Künftige Erlaubnisscheine werden diesen Hinweis enthalten.

Besatz und Rückfang in der mittelfristigen Darstellung – siehe Anlage

Über die interessante Entwicklung während der letzten sieben Jahre gibt die Tabelle Aufschluss.

Anfischen an Christi Himmelfahrt am 14. 5. 2015 – Einladung siehe Anlage

Fischerfest am 28. 6. 2015, ab 12.00 Uhr

Bitte schon einmal den Termin notieren. Eine Einladung geht Mitte Juni an die Mitglieder.